
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2023**

46011

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Arbeit**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **11**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 – 100 Punkte = Note 1, 76 – 88 Punkte = Note 2, 63 – 75 Punkte = Note 3, 50 – 62 Punkte = Note 4, 35 – 49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.
1. Sie sollen für ein Assessment Center ein Konzept für die Schulung der Beobachter erstellen. Hierfür möchten Sie die Beobachter im Rahmen einer Schulung mit der Methode AC vertraut machen und eine Präsentation zu den Inhalten des AC sowie zu den zu vermeidenden Beurteilungsfehlern erstellen.
- a) Definieren Sie, was man unter einem AC versteht, indem Sie auf die sechs wesentlichen Merkmale des ACs eingehen!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
- b) Nennen und beschreiben Sie in diesem Zusammenhang drei typische Übungen / Aufgabenstellungen, die in einem AC durchgeführt werden können, sowie die darüber möglicherweise gemessenen Fähigkeiten!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
- c) Beschreiben Sie drei mögliche Beurteilungsfehler, auf die Beobachter achten sollen!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
2. Wie lassen sich Wirkungen mechanischer Schwingungen auf Menschen mindern?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
3. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen direkter und indirekter Führung jeweils theoretisch und an einem konkreten Beispiel!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
4. Differenzieren Sie erschöpfend mögliche Folgen von Beanspruchungen!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
5. Wenn man Aussagen zu Stabilität oder Instabilität von Beschäftigung machen will, warum ist es wichtig, auf die Betriebszugehörigkeitsdauern und betrieblichen Übergänge und nicht auf Vertragsformen (etwa befristete Beschäftigung) oder den labour turnover zu schauen?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 6 Punkte

6. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen Monotonie und psychischer Ermüdung!
(Knappe erschöpfende Antwort) 2 Punkte
7. Welches sind die zentralen Merkmale eines sogenannten externen Arbeitsmarktes?
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
8. Erläutern Sie den Unterschied zwischen objektiven und subjektiven Verfahren zur Analyse von Arbeitstätigkeiten! Nennen Sie zu jeder Verfahrensgruppe ein Beispiel und diskutieren Sie kritisch Vor- und Nachteile von objektiven vs. subjektiven Verfahren!
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
9. Grenzen Sie intrinsische von extrinsischer Motivation ab und erläutern Sie zwei intrinsische und zwei extrinsische Motive einer beruflichen Tätigkeit!
(Knappe erschöpfende Antwort) 5 Punkte
10. Erläutern Sie den Unterschied zwischen betrieblichem Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung und gehen Sie kurz darauf ein, warum beide Ansätze für ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement notwendig sind!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
11. Begründen Sie, anhand von drei Aspekten, warum das betriebliche Gesundheitsmanagement zunehmend an Bedeutung gewinnt!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
12. Beschreiben Sie jeweils 2 individuelle, 2 gesellschaftliche und 2 betriebliche Folgen von Mobbing!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
13. Beschreiben Sie, was man unter Verhaltens- im Gegensatz zu Verhältnisprävention versteht und nehmen Sie kritisch Stellung zu der Frage, ob bei der Arbeitsgestaltung Maßnahmen der Verhaltens- oder der Verhältnisprävention zielführender sind!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
14. Erläutern Sie Gefährdungen durch toxische und nicht toxische Feinstäube, Grobstaub und Asbest!
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
15. Erläutern Sie, was man unter kristalliner und unter fluider Intelligenz versteht und wie sich beide im Lebensverlauf verändern! Welche Handlungsimplicationen hat dieses Wissen für Praktiker in Betrieben?
(Knappe erschöpfende Antwort) 5 Punkte
16. Bringen Sie Lichtstrom, beleuchtete Fläche, Beleuchtungsstärke, Raumwinkel in einen Zusammenhang zur Beleuchtungslichte! Dies gerne als Formel und/oder sprachlich.
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte

17. Farben haben eine hohe Bedeutung bei der Gestaltung der Arbeitsumgebung oder auch von Gegenständen. Welche Effekte auf Menschen können Farben haben? Erläutern Sie diese knapp!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 6 Punkte
18. Produkt und Kunde: Warum ist Kundenorientierung für Unternehmen wichtig?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
19. Welche Folgen hat der Bedeutungsgewinn der Kundenorientierung auf die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte

Thema Nr. 2**Arbeitsstudium..... 36 min.**

1. Das MTO-Schema ist eine wesentliche Methode zur Analyse menschlicher Arbeitsbedingungen. Nennen Sie drei der vier Untersuchungsebenen, die zur Analyse der Einzelelemente definiert sind!
2. Das menschliche Leistungsangebot setzt sich aus sachlichen und menschlichen Leistungsvoraussetzungen zusammen. Welche beiden Komponenten menschlicher Leistungsvoraussetzungen können unterschieden werden? Beschreiben Sie diese kurz!
3. Das menschliche Leistungsangebot ist keine Konstante, vielmehr kann es sowohl interindividuell als auch intraindividuell zu Schwankungen kommen. Erläutern Sie die Begriffe „interindividuell“ und „intraindividuell“ und geben Sie jeweils zwei Beispiele, wodurch in diesen Kategorien Leistungsschwankungen bedingt sein können!
4. Auf Basis des Montage-Vorrang-Graphen wird in der Arbeitsablaufplanung anschließend über das Organisationsprinzip in der Montage entschieden. Welches Prinzip ist im Hinblick auf die Mitarbeiterfreundlichkeit das ungünstigste und warum?
5. Der Kundentakt ist eine wesentliche Bestimmungsgröße, um den Kapazitätsbedarf zu ermitteln. Wie wird der Kundentakt ermittelt?
6. Bei der Arbeitsplatzgestaltung oder der Arbeitsablaufplanung kann der PDCA-Zyklus Anwendung finden. Welche Phasen umfasst der PDCA-Zyklus? Beschreiben Sie diese kurz!
7. Um die Dauer von Montageabläufen zu ermitteln, wird häufig mit Vorgabezeiten gearbeitet. Nennen Sie vier Tätigkeiten, welche bei Vorgabezeiten unterschieden werden können, und nennen Sie jeweils ein Beispiel dazu!
8. Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil bei der Verwendung von Vorgabezeiten!
9. Erläutern Sie die Motivationstheorie nach Herzberg! Gehen Sie dabei besonders auf den Unterschied von Satisfier und Dissatisfier und ihre Bedeutung ein und geben Sie jeweils zwei Beispiele!
10. In welche fünf Kategorien lassen sich die Aufgaben des Betriebsrats unterteilen? Nennen Sie diese und geben Sie je ein Beispiel dazu!

Arbeitsschutz..... 36 min.

11. Aus welchen Mitgliedern setzt sich der Arbeitsschutzausschuss eines Unternehmens zusammen?
12. Nennen Sie fünf Arten von Verletzungen, die in Betrieben durch ungeschützte und bewegliche Teile entstehen können!
13. Lärmschwerhörigkeit ist immer noch eine der häufigsten Berufskrankheiten. Schildern Sie stichwortartig, wie sie entsteht und warum die Prävention häufig schwierig ist, obwohl geeignete Schutzmaßnahmen zur Verfügung stehen!
14. Nennen und erläutern Sie das Ziel, das durch den Einsatz von Zweihandschaltungen an gefährlichen Maschinen erreicht werden soll!
15. Wie ist ein Arbeitsunfall definiert?
16. Wie ist ein Wegeunfall definiert?
17. Ordnen Sie die drei Schuldformen nach der Schwere der Schuld!
18. Zählen Sie die sieben Schritte einer Gefährdungsbeurteilung auf!
19. Erläutern Sie die Besonderheit von KMR-Stoffen und den Umgang mit diesen!
20. Nennen Sie den oberen und unteren Auslösewert und die Bedeutung der beiden Werte für den Lärmschutz!

Arbeitswissenschaft.....108 min.

21. Unterscheiden Sie die Begriffe „Arbeitspädagogik“ und „Ergonomie“ hinsichtlich ihrer Ziele!
22. Unterscheiden Sie nach dem Belastungs-Beanspruchungs-Konzept die Begriffe „Belastung“ und „Beanspruchung“!
23. Zur Gestaltung und Bewertung von Arbeitsbedingungen stellen die beiden Begriffe „Arbeitsqualität“ und „Arbeitsleistung“ zentrale Konstrukte dar.
 - a) Definieren Sie den Begriff „Arbeitsqualität“!
 - b) Definieren Sie den Begriff „Arbeitsleistung“!
24. Geben Sie eine konkrete Messgröße mit Einheit für die Belastung in Bezug auf die manuelle Lastenhandhabung an!
25. Was versteht man unter der Bertillionage?
26. Nennen Sie fünf Beispiele für relevante Körpermaße!

Menschengerechte Arbeit

27. Ziel der Ergonomie ist es, für die menschengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen Sorge zu tragen.
 - a) Nennen Sie die vier Grundprinzipien der menschengerechten Gestaltung der Arbeit!
 - b) Versehen Sie die Begriffe mit einer kurzen Erklärung!
28. Nennen Sie drei Beispiele für Maßnahmen, die im Rahmen der „Humanisierung der Arbeitswelt“ entwickelt wurden!

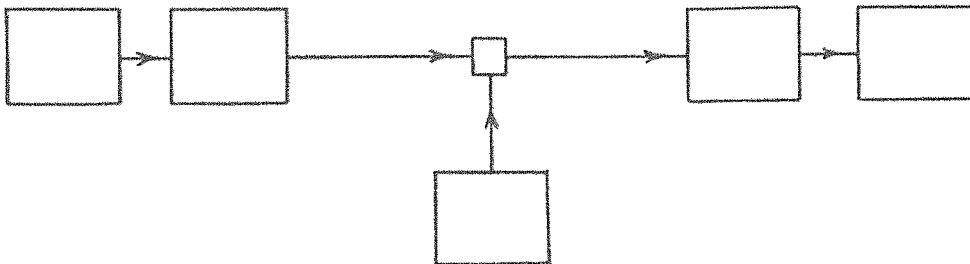
Physiologie

29. Zur Bestimmung des Visus wird typischerweise ein Symbol verwendet.
 - a) Benennen und zeichnen Sie dieses Symbol!
 - b) Zeichnen Sie ebenfalls ein, mit welchem Merkmal dieses Symbols die Visusbestimmung konkret erfolgt!
 - c) Nennen Sie einen Vorteil, den dieses Symbol gegenüber einem Sehtest mit alphabetischen Symbolen aufweist!

30. Das Auge des Menschen passt sich regelmäßig an die vorliegenden Umgebungsbedingungen an. In diesem Zusammenhang lassen sich zwei Prozesse unterscheiden.
- Benennen Sie die beiden Anpassungsvorgänge und deren Ziel!
 - Geben Sie jeweils eine kurze Beschreibung ab!
31. Der Blutkreislauf übernimmt im Zusammenhang mit körperlicher Arbeit verschiedene Funktionen.
- Nennen Sie die entsprechenden Aufgaben des Blutkreislaufes!
 - Nennen Sie drei Messgrößen, die im Zusammenhang mit dem Kreislaufsystem die Bewertung der Beanspruchung erlauben!

Kommunikation

32. Erfolgreiche Kommunikation zwischen zwei Kommunikationspartnern hängt vom Vorliegen bestimmter Bedingungen und Komponenten ab. Das Modell von Shannon & Weaver hat diese notwendigen Komponenten systematisch benannt. Übernehmen Sie die folgende Grafik in Ihren Bearbeitungsbogen und beschriften Sie die an der Kommunikation beteiligten Komponenten!



33. Verschiedene Kommunikationstheorien formulieren Prinzipien für die Gestaltung effizienter Kommunikation. Nennen Sie die vier Maximen der Kommunikationstheorie von Paul Grice!

Systemergonomie

34. Eine Schulküche, die von verschiedenen Jahrgangsstufen genutzt wird, soll bezüglich anthropometrischer und umweltergonomischer Gesichtspunkte optimiert werden. Nennen Sie exemplarisch fünf gestalterische Maßnahmen, um dieser Anforderung gerecht zu werden!

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 – 100 Punkte = Note 1, 76 – 88 Punkte = Note 2, 63 – 75 Punkte = Note 3, 50 – 62 Punkte = Note 4, 35 – 49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

1. Beschreiben Sie die MTO-Analyse in ihren Grundzügen! Gehen Sie dabei auf deren Ziel ein und erläutern Sie das Vorgehen bzw. die Schritte der MTO-Analyse jeweils theoretisch und an einem selbstgewählten Beispiel!
(Knappe erschöpfende Antwort) 8 Punkte
2. Erläutern Sie das Job-Demand-Control-Model oder das Job-Demand-Control-Support-Model zur Arbeitsplatzanalyse und gehen Sie darauf ein, inwiefern es über das klassische Belastungs-Bearbeitungskonzept hinausgeht!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
3. Bei welchen Produktarten wird die Produktion vorrangig ins Ausland verlagert und warum?
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
4. Wie kann man „Tertiarisierung“ messen und warum ist es sinnvoll, sie auf Tätigkeitsebene zu messen?
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
5. Beschreiben Sie knapp drei sehr wichtige Veränderungen von Erwerbsarbeit im Unternehmen und nennen Sie hierfür die Ursachen!
(Knappe erschöpfende Antwort) 6 Punkte
6. Welches sind die zentralen Merkmale eines sogenannten internen Arbeitsmarktes?
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
7. Warum ist es methodisch so schwierig, Erfolge von Weiterbildungsmaßnahmen zu messen? Erläutern Sie dies genau!
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte
8. Was sind die Ursachen dafür, dass die staatlichen Umschulungsmaßnahmen vor einigen Jahren stark reduziert wurden?
(Knappe erschöpfende Antwort) 4 Punkte

9. Begründen Sie unter Einbezug Ihres theoretischen Wissens, warum Ältere seltener an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
10. Erläutern Sie knapp und systematisch die Ursachen von Arbeitslosigkeit und stellen Sie jeweils die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung dar!
(*Ausführliche Antwort*) 10 Punkte
11. Erläutern Sie die Folgen von Arbeitslosigkeit!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
12. Die Arbeitsbedingungen in Unternehmen haben sich in den letzten 40 Jahren verändert. Nennen Sie die Veränderung bitte knapp und systematisch und legen Sie die Folgen für die Duale Ausbildung dar!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
13. Wie hängen in der Segmentationstheorie die wirtschaftlichen Strukturen und die Arbeitsmärkte zusammen?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
14. Was ist gemeint, wenn von der „Erosion des so genannten Normalarbeitsverhältnisses“ gesprochen wird?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
15. Frauen haben im Schnitt ein deutlich geringeres Erwerbseinkommen als Männer. Welches sind die wichtigsten Ursachen?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte
16. Welche Vor- und Nachteile haben jeweils Sitz- und Steharbeitsplätze?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 5 Punkte
17. Erläutern Sie die Schritte zur Ermittlung des Flächenbedarfs von Arbeitsplätzen!
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 6 Punkte
18. Wie ist der Schalldruckpegel definiert?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 2 Punkte
19. Welche Faktoren wirken auf die Lärmempfindung?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 3 Punkte
20. In welcher Weise und mit welchen Wirkungen kann ultraviolette Strahlung menschliche Körperteile schädigen?
(*Knappe erschöpfende Antwort*) 4 Punkte

21. Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen durch Strahlung sind bei niederfrequenter und hochfrequenter Strahlung möglich?

(Knappe erschöpfende Antwort)

4 Punkte

22. Was ist die Kernaussage des §3 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG)?

(Knappe erschöpfende Antwort)

1 Punkt